

Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm e.V.

Mitglied der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.

c/o Dr. Reiner Plasa, Wixhäuser Straße 39, 64390 Erzhäuser

www.bi-erzhausen.de ✉ info@bi-erzhausen.de

Pressemitteilung vom 30. Januar 2012

Wer jetzt noch schläft, kann bald nicht mehr schlafen!

Aufruf zur Demonstration am 4. Februar am Frankfurter Flughafen im Terminal 1

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem Slogan begann Anfang 1999 der gemeinsame öffentliche Protest des Bündnisses der Bürgerinitiativen „Keine Flughafenerweiterung - für ein Nachtflugverbot“ gegen den Bau einer neuen Landebahn, der größten Erweiterung seit der Eröffnung der Startbahn West.

Die Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm schließen sich den Argumenten des Bündnisses und dem Protest der Bevölkerung an: Samstag, 4.2.2012, 12 Uhr, Terminal 1.

Der mit dem erneuten Ausbau des Rhein-Main-Flughafens weiter ansteigende Fluglärm und seine gesundheitsschädliche Wirkung ist für die Menschen in dieser Region von zentraler Bedeutung. Es geht jedoch nicht nur um den ständig anwachsenden Fluglärm im Rhein-Main-Gebiet, sondern auch um Waldzerstörung, die Zunahme der Luftschadstoffe, die Versiegelung von Naturflächen, den Wegfall von Naherholungsgebieten und nicht zuletzt den global belastenden CO₂-Ausstoß.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Bahn wird eine Verdoppelung der Flugbewegungen angestrebt - und damit werden auch alle Belastungen extrem gesteigert.

Es ist eine gefährliche Illusion zu glauben, mit einer Verschiebung der Flugrouten in ein anderes Gebiet wäre eine Lösung zu erzielen. Umweltzerstörung, Zerstörung und Schädigung sozialer und ökologischer Lebensqualität finden nicht nur im Rhein-Main-Gebiet statt. Die Klimakatastrophe ist medial allgegenwärtig, auf lokaler Ebene dominieren die ökonomischen Argumente. Weder das Klima noch der Mensch liegen im Blickfeld, sondern die Profitinteressen der Wirtschaft. Es wird immer sichtbarer, dass die Ideologie vom grenzenlosen Wachstum eine folgenreiche Zerstörung von Mensch, Umwelt und Natur mit sich bringen. Die Eröffnung der Nord-West Landebahn wird ein weiteres Profitgeschäft für die Fraport und ein Verlustgeschäft für Bevölkerung und Natur sein!

Wir stellen klar: Wir sind nicht bereit, für das Profitstreben der Fraport und der Fluggesellschaften unsere Gesundheit, Nachtruhe, Naherholungsraum und auch die extreme Verschmutzung der Biosphäre in Kauf zu nehmen!

Wir fordern nach wie vor:

Begrenzung der Flugbewegungen,

Stilllegung der Nordwest-Landebahn + Kein Ausbau Süd,

Nachtflugverbot von 22:00 bis 6:00 Uhr

(Quelle: www.flughafen-bi.de)

Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm e.V.

www.bi-erzhausen.de ✉ info@bi-erzhausen.de